

25.08.2016

## Kleine Anfrage 5076

des Abgeordneten Marc Lürbke FDP

### **Schulstart für 155.000 i-Männchen in Nordrhein-Westfalen – Wie gestaltet sich die aktuelle Personalsituation männlicher Lehrkräfte an den Grundschulen in Ostwestfalen-Lippe?**

Am 25. August 2016 gehen rund 155.000 Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal in die Schule. Dort begegnen sie in erster Linie fast ausschließlich Lehrerinnen. Ihr Anteil an den 2.845 Grundschulen lag im Schuljahr 2015/2016 laut Schulstatistik bei 91,1 Prozent in ganz Nordrhein-Westfalen. Damit sind lediglich 8,9 Prozent der Grundschullehrkräfte männlich. Die Gründe für den geringen Männer-Anteil an Grundschulen sind vielfältig.

Verschiedene Bundesländer haben bereits über einzelne Projekte versucht, mehr Männer für den Beruf des Grundschullehrers zu gewinnen. In Bremen gründete ein Pädagoge zum Beispiel das Projekt „Rent a Teacherman“ für das er 10.000 Euro von der Bremer Bildungsbehörde erhält. Dafür stellt er Lehramtsstudenten ein, *„die er für jeweils zehn Stunden im Monat an Grundschulen verleiht.“* (vgl. Spiegel online „Männermangel an Grundschulen: Guten Morgen, Frau Lehrer“, 05.01.2015).

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der aktuelle Anteil männlicher Lehrer an den Grundschulen in Ostwestfalen-Lippe (bitte in absoluten Zahlen nach einzelnen Kreisen, Kommunen und Grundschulen auflisten)?
2. Wie viele von den männlichen Grundschullehrkräften gehen in den nächsten fünf Jahren in Ostwestfalen-Lippe planmäßig in Pension (bitte nach einzelnen Kreisen, Kommunen und Grundschulen auflisten)?
3. Welche konkreten Nachteile sieht die rot-grüne Landesregierung im geringen Anteil männlicher Lehrkräfte an Grundschulen?

Datum des Originals: 25.08.2016/Ausgegeben: 25.08.2016

4. Welchen konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um den Beruf der Grundschullehrkraft besonders für Männer attraktiver zu gestalten?
5. Wie wirken sich aus Sicht der Landesregierung, insbesondere auch vor dem Hintergrund des Mangels männlicher Lehrkräfte an den Grundschulen, die gesetzlichen Neuerungen des Paragraphen 19 (6) LBG NRW auf die Attraktivität des Grundschullehrerberufs für männliche Bewerber aus?

Marc Lürbke